

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.

MEM DICHT-FIX-SPRAY

Ersetzt version vom: 01-Dez-2021

Überarbeitet am 05-Jan-2022 Revisionsnummer 4.05

.....

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung MEM DICHT-FIX-SPRAY

Reiner Stoff/Gemisch Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Verwendungen, von denen abgeraten wird Aerosol: Dichtstoffe. Keine bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung

Bostik GmbH - Niederlassung MEM Am Emsdeich 52 D-26789 Leer

Tel: +49 (0) 491-92-58 0-0 Fax: +49 (0) 491-92-58 0-60

E-Mail-Adresse SDS.box-EU@bostik.com

1.4. Notrufnummer

Deutschland Giftnotruf Berlin: 030 / 30 68 67 00 - Beratung in Deutsch und Englisch

Notfall-Rufnummer des Lieferanten: +49 (0) 491 92 58 0-0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2 - (H319)
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1 - (H317)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3 - (H412)
Aerosole	Kategorie 1 - (H222, H229)

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Kohlenwasserstoffharz, C9 Polymerisat; Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere, <0.1% Benzol; Essigsäureethylester



Signalwort

GCLP; Deutschland - DE Seite 1 / 17

MEM DICHT-FIX-SPRAY

Ersetzt version vom: 01-Dez-2021

Überarbeitet am 05-Jan-2022 Revisionsnummer 4.05

Gefahr

Gefahrenhinweise

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H222 - Extrem entzündbares Aerosol.

H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH211 - Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen

P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen

P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch

P261 - Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden

P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden

P280 - Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P410 + P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen

P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen

2.3. Sonstige Gefahren

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

PBT & vPvB

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch gelten (PBT). Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	EC No	CAS No	Gewicht-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentrationsgren zwert (SCL):	REACH-Registri erungsnummer
Xylol	215-535-7	1330-20-7	5 - <10	STOT SE 3 (H335) STOT RE 2 (H373) Asp. Tox. 1 (H304) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Acute Tox. 4 (H312) Acute Tox. 4 (H332) Flam Liq. 3 (H226)		01-2119488216- 32-xxxx

MEM DICHT-FIX-SPRAY
Ersetzt version vom: 01-Dez-2021

Überarbeitet am 05-Jan-2022 Revisionsnummer 4.05

Naphtha (Erdöl), mit	919-857-5	64742-48-9	5 - <10	STOT SE 3	01-2119463258-
Wasserstoff behandelte,				(H336)	33
schwere, <0.1% Benzol				Asp. Tox. 1	
•				(H304)	
				(EUH066)	
				Flam. Liq. 3	
				(H226)	
Essigsäureethylester	205-500-4	141-78-6	1- <5	Eye Irrit. 2	01-2119475103-
				(H319)	46-XXXX
				STOT SE 3	
				(H336)	
				Flam. Liq. 2	
				(H225)	
				(EUH066)	
Titandioxid	236-675-5	13463-67-7	1 - <2.5	Carc. 2 (H351i)	01-2119489379-
					17-XXXX
Kohlenwasserstoffharz,	615-276-3	71302-83-5	1 - <2.5	Skin Sens. 1A	01-2119555292-
C9 Polymerisat				(H317)	40-XXXX
				Aquatic	
				Chronic 3 (H412)	
Ethylbenzol	202-849-4	100-41-4	1 - <2.5	STOT RE 2	01-2119489370-
				(H373)	35-XXXX
				Asp. Tox. 1	
				(H304)	
				Acute Tox. 4	
				(H332)	
				Flam Liq. 2	
				(H225)	
				Aquatic Chronic	
				3 (H412)	
Zinkoxid	215-222-5	1314-13-2	0.1 - <1	Aquatic Acute 1	01-2119463881-
				(H400)	32-XXXX
				Aquatic Chronic	
				1 (H410)	
				(M Factor Acute	
				= 1)	
				(M Factor	
				Chronic = 1)	i

Full text of H- and EUH-phrases: see section 16

Anmerkung: ^bedeutet: nicht klassifiziert, aber die Komponente ist aufgelistet, da dafür ein Arbeitplatzgrenzwert (AGW) existiert.

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Einatmen An die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe

aufsuchen.

Augenkontakt Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, evtl. vorhandene

GCLP; Deutschland - DE

MEM DICHT-FIX-SPRAY

Ersetzt version vom: 01-Dez-2021

Überarbeitet am 05-Jan-2022 Revisionsnummer 4.05

Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Augenarzt

aufsuchen.

Hautkontakt Mit Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen

Arzt hinzuziehen.

Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn

Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen.

Alle Zündquellen entfernen. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Berührung Selbstschutz des Ersthelfers

mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt. Symptome

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen. Symptomatische

Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Sprühwasser, Kohlendioxid (CO2), Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Stoff ausgehen

Besondere Gefahren, die von dem Entzündungsgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten.

Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Behälter können beim Erhitzen

explodieren.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO2).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für zur Brandbekämpfung

Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige

Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Alle Zündguellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Ausreichende Belüftung sicherstellen. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Sonstige Angaben Bereich lüften. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt

sind.

Einsatzkräfte In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die

Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich

MEM DICHT-FIX-SPRAY

Ersetzt version vom: 01-Dez-2021

Überarbeitet am 05-Jan-2022 Revisionsnummer 4.05

gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung Zum Aufsaugen des Produkts einen unbrennbaren Stoff wie Vermiculit, Sand oder Erde

verwenden und zur späteren Entsorgung in einen Behälter füllen.

Verfahren zur Reinigung Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Mechanisch aufnehmen und in

geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Vermeidung sekundärer Gefahren Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in

Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Ausreichende Belüftung sicherstellen. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden.

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Dosen nicht öffnen oder verbrennen. Inhalt steht unter Druck.

Allgemeine Hygienevorschriften Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und nach der Arbeit die

Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Von offenen Flammen, heißen

Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. Von

Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Empfohlene Lagerungstemperatur Temperaturen zwischen 10 und 35 °C halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendungen

Aerosol, Dichtstoffe.

Risikomanagementmaßnahmen

Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

(RMM)

Sonstige Angaben Technisches Datenblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

ExpositionsgrenzenDieses Produkts enthält Titandioxid in einer nicht lungengängigen Form. Einatmen von

Titandioxid durch Exposition gegenüber diesem Produkt ist unwahrscheinlich

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland
Xylol 1330-20-7	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 442 mg/m³ *	AGW: 50 ppm exposure factor 2 AGW: 220 mg/m³ exposure factor 2 H*
n-Butan	-	AGW: 1000 ppm exposure factor 4

MEM DICHT-FIX-SPRAY

Ersetzt version vom: 01-Dez-2021

Überarbeitet am 05-Jan-2022 Revisionsnummer 4.05

106-97-8		AGW: 2400 mg/m³ exposure factor 4
Propan 74-98-6	-	AGW: 1000 ppm exposure factor 4 AGW: 1800 mg/m ³ exposure factor 4
Isobutan 75-28-5	-	AGW: 1000 ppm exposure factor 4 AGW: 2400 mg/m³ exposure factor 4
Essigsäureethylester 141-78-6	TWA: 734 mg/m³ TWA: 200 ppm STEL: 1468 mg/m³ STEL: 400 ppm	AGW: 200 ppm exposure factor 2 AGW: 730 mg/m³ exposure factor 2
Ethylbenzol 100-41-4	TWA: 100 ppm TWA: 442 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 884 mg/m³	AGW: 20 ppm exposure factor 2 AGW: 88 mg/m³ exposure factor 2 H*
Titandioxid 13463-67-7	-	AGW: 1.25 mg/m³ exposure factor 2 AGW: 10 mg/m³ exposure factor 2 einatembare Fraktion alveolengaengige Fraktion

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland
Xylol	-	BGW: 2000 mg/L Parameter:
1330-20-7		Methylhippuric(tolur-)acid (all isomers)
		Urin
		2000 mg/L Medium: urine Time: end of shift
		Parameter: Methylhippuric(tolur-)acid (all
		isomers) (all isomers)
Ethylbenzol	-	BGW: 250 mg/g Creatinine Parameter:
100-41-4		Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid
		Urin
		250 mg/g Creatinine Medium: urine Time:
		end of shift Parameter: Mandelic acid plus
		Phenylglyoxylic acid

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Es liegen keine Informationen vor Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Abgeleitete Expositionshöhe ohn	e Beeinträchtigung (Deri	ved No Effect Level)	
Essigsäureethylester (141-78-6)			
Тур	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe Sonne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	icherheitsfaktor
Arbeiter Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	63 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Arbeiter Kurz anhaltend Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	1468 mg/m³	
Arbeiter Langfristig Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	734 mg/m³	
Arbeiter Kurz anhaltend Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	1468 mg/m³	
Arbeiter Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	734 mg/m³	

MEM DICHT-FIX-SPRAY
Ersetzt version vom: 01-Dez-2021

Überarbeitet am 05-Jan-2022 Revisionsnummer 4.05

Titandioxid (13463-67-7)				
Тур	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	Sicherheitsfaktor	
Arbeiter Langfristig Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	10 mg/m³		

Zinkoxid (1314-13-2)	/inkoxid (1314-13-2)				
Тур		Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	Sicherheitsfaktor		
Arbeiter Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	5 mg/m³			
Arbeiter Langfristig Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	0.5 mg/m³			
Arbeiter Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	83 mg/kg Körpergewicht/Tag			

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)					
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff I	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere, <0.1% Benzol (64742-48-9)				
Тур		Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	Sicherheitsfaktor		
Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	300 mg/kg Körpergewicht/Tag			
Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	1500 mg/m³			

Essigsäureethylester (141-78-6)			
Тур	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	Sicherheitsfaktor
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Oral	4.5 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	37 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Verbraucher Kurz anhaltend Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	734 mg/m³	
Verbraucher Langfristig Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	367 mg/m³	

MEM DICHT-FIX-SPRAY
Ersetzt version vom: 01-Dez-2021

Überarbeitet am 05-Jan-2022 Revisionsnummer 4.05

Verbraucher	Einatmen	734 mg/m³	
Kurz anhaltend		_	
Lokale Auswirkungen auf die			
Gesundheit			
Verbraucher	Einatmen	367 mg/m³	
Langfristig			
Systemische Auswirkungen auf die			
Gesundheit			

Fitandioxid (13463-67-7)					
Тур		Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	Sicherheitsfaktor		
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit		700 mg/kg Körpergewicht/Tag			

Zinkoxid (1314-13-2)	'inkoxid (1314-13-2)				
Тур	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	Sicherheitsfaktor		
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	2.5 mg/m³			
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	83 mg/kg Körpergewicht/Tag			
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Oral	0.83 mg/kg Körpergewicht/Tag			

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Es liegen keine Informationen vor.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)			
Essigsäureethylester (141-78-6)			
Umweltkompartment	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no		
	effect concentration)		
Süßwasser	0.26 mg/l		
Meerwasser	0.026 mg/l		
Süßwassersediment	1.25 mg/kg		
Meerwassersediment	0.125 mg/kg		
Boden	0.24 mg/kg		
Mikroorganismen in Kläranlage	650 mg/l		

Titandioxid (13463-67-7)	
Umweltkompartment	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)
Meerwasser	0.0184 mg/l
Süßwassersediment	1000 mg/kg
Süßwasser	0.184 mg/l
Meerwassersediment	100 mg/kg
Boden	100 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlage	100 mg/l
Süßwasser - zeitweise	0.193 mg/l

Ersetzt version vom: 01-Dez-2021 Revisionsnummer 4.05

Zinkoxid (1314-13-2)	
Umweltkompartment	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no
	effect concentration)
Süßwasser	0.0206 mg/l
Meerwasser	0.0061 mg/l
Süßwassersediment	235.6 mg/kg Trockengewicht
Meerwassersediment	113 mg/kg Trockengewicht
Boden	106.8 mg/kg Trockengewicht
Mikroorganismen in Kläranlage	0.1 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Steuerungseinrichtungen

MEM DICHT-FIX-SPRAY

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen. Augenschutz muss der Norm

DIN EN 166 entsprechen.

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Empfohlene Verwendung: Nitril-Kautschuk. Handschutz

Butyl-Kautschuk. Dicke der Handschuhe > 0.7mm. Sicherstellen, dass die

Durchbruchzeit des Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen des Lieferanten zur Durchbruchszeit für die spezifischen Handschuhe verwenden. Die Durchbruchzeit für die angegebenen Handschuhmaterialien sind im allgemeinen größer

hPa @ 50 °C

Überarbeitet am 05-Jan-2022

Empfehlungen Handschuhe müssen der Norm EN 374 entsprechen

Haut- und Körperschutz Zum Schutz gegen Berührung mit der Haut geeignete persönliche Schutzkleidung

Atemschutz Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzmaske nach EN

140 mit Filter Typ A/P2 oder besser tragen.

Empfohlener Filtertyp: Filter für organische Gase und Dämpfe nach EN 14387. Braun. Weiß.

Begrenzung und Überwachung der Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Umweltexposition

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Aerosol Aussehen Paste **Farbe** Grau

Geruch Charakteristisch

Geruchsschwelle Es liegen keine Informationen vor

Bemerkungen • Methode Eigenschaft Werte

Nicht zutreffend Unlöslich in Wasser pH-Wert

pH (als wässrige Lösung) Keine Daten verfügbar Schmelzpunkt / Gefrierpunkt Keine Daten verfügbar

Nicht zutreffend, Aerosol Siedebeginn und Siedebereich Nicht zutreffend, Aerosol . Nicht zutreffend, Aerosol . Nicht zutreffend, Aerosol Flammpunkt Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit Entzündlichkeit

Entzündlichkeitsgrenzwert in der

Luft

Obere Entzündbarkeits- oder

Explosionsgrenze

Untere Entzündbarkeits- oder

Explosionsgrenze

Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Dampfdruck > 1100

Relative Dampfdichte Keine Daten verfügbar

Relative Dichte

Wasserlöslichkeit Unlöslich in Wasser

GCLP: Deutschland - DE Seite 9 / 17

MEM DICHT-FIX-SPRAY

Ersetzt version vom: 01-Dez-2021

Überarbeitet am 05-Jan-2022 Revisionsnummer 4.05

Löslichkeit(en)

Verteilungskoeffizient

Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur > 200 °C

Zersetzungstemperatur Keine Daten verfügbar

Viskosität, kinematisch > 21 mm²/s @ 40°C

Dynamische ViskositätKeine Daten verfügbarExplosive EigenschaftenKeine Daten verfügbarBrandfördernde EigenschaftenKeine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt (%) Es liegen keine Informationen vor

Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung Dichte 0.9 g/cm³

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung

Keine.

Ja.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Von offenen Flammen, heißen

Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Säuren. Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt. Stabil bei den empfohlenen

Lagerungsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Einatmen Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

GCLP; Deutschland - DE

MEM DICHT-FIX-SPRAY

Ersetzt version vom: 01-Dez-2021

Überarbeitet am 05-Jan-2022 Revisionsnummer 4.05

Augenkontakt Verursacht schwere Augenreizung.

Hautkontakt Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Verschlucken Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Symptome Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit,

Übelkeit und Erbrechen verursachen.

<u>Toxizitätskennzahl</u>

Akute Toxizität

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (dermal) 10,581.00 mg/kg ATEmix (Einatmen von 15.00 mg/l

Staub/Nebel)

ATEmix (Einatmen von 115.10 mg/l

Dämpfen)

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Xylol 1330-20-7	=3500 mg/kg (Rattus)	> 1700 mg/kg (Oryctolagus cuniculus) > 4350 mg/kg (Oryctolagus cuniculus)	4 h = 5000 ppm (Rattus) 4 h
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere, <0.1% Benzol 64742-48-9	>6000 mg/kg (Rattus)	> 3160 mg/kg (Oryctolagus cuniculus)	LC50 Vapour (4h) >5020 mg/m³ (Rattus)
Essigsäureethylester 141-78-6	=5620 mg/kg (Rattus)	> 18000 mg/kg (Oryctolagus cuniculus) > 20 mL/kg (Oryctolagus cuniculus)	LC0 29.3 mg/l air
Titandioxid 13463-67-7	>10000 mg/kg (Rattus)	LD50 > 10000 mg/Kg	>5 mg/l
Kohlenwasserstoffharz, C9 Polymerisat 71302-83-5	LD50 >2000 mg/kg Rat	LD50 > 2000 mg/kg (Rattus) OECD 402	LC0 (4h) > 5.14 mg/L (Rattus) OECD 403
Ethylbenzol 100-41-4	=3500 mg/kg (Rattus)	= 15400 mg/kg (Oryctolagus cuniculus)	=17.4 mg/L (Rattus) 4 h
Zinkoxid 1314-13-2	>5000 mg/kg (Rattus)	LD50 >2000 mg/Kg (Rattus) (OECD 402)	LC50 (4h) >5.7 mg/l

<u>Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender</u> Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Verursacht schwere Augenreizung.

Augenschädigung/Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege

oder der Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

GCLP; Deutschland - DE Seite 11 / 17

MEM DICHT-FIX-SPRAY

Ersetzt version vom: 01-Dez-2021

Überarbeitet am 05-Jan-2022 Revisionsnummer 4.05

Die nachstehende Tabelle weist Inhaltsstoffe auf, die über dem als relevant erachteten Grenzwert liegen und als mutagen aufgeführt sind.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere, <0.1%	Muta. 1B
Benzol	
64742-48-9	

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Titandioxid	Carc. 2
13463-67-7	

Die nachfolgende Tabelle gibt an, welche Behörde den jeweiligen Bestandteil als Karzinogen aufführt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT - einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT - wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor.

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpfl anzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganisme n	Krebstiere	M-Faktor	M-Faktor (langfristig)
Xylol 1330-20-7	-	2.661 - 4.093 mg/L (Oncorhynchus mykiss static)	-	EC50 48 h = 3.82 mg/L (Dappnia magna)		
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere, <0.1% Benzol 64742-48-9	EL50 (72h) > 1000 mg/l (Pseudokirchner iella subcapitata)	LC50: =2200mg/L (96h, Pimephales promelas)	-	LL50 (48h) > 1000 mg/l (Daphnia magna) OECD 202		

MEM DICHT-FIX-SPRAY

Ersetzt version vom: 01-Dez-2021

Überarbeitet am 05-Jan-2022 Revisionsnummer 4.05

						,
	OECD 201					
Essigsäureethylester 141-78-6	EC50: =3300mg/L (48h, Desmodesmus subspicatus)	LC50: =484mg/L (96h, Oncorhynchus mykiss) LC50: 352 - 500mg/L (96h, Oncorhynchus mykiss) LC50: 220 - 250mg/L (96h, Pimephales promelas)	EC50 = 1180 mg/L 5 min EC50 = 1500 mg/L 15 min EC50 = 5870 mg/L 15 min EC50 = 7400 mg/L 2 h	EC50: =560mg/L (48h, Daphnia magna)		
Titandioxid 13463-67-7	LC50 (96h) >10000 mg/l (Cyprinodon variegatus) OECD 203	-	-	-		
Kohlenwasserstoffharz, C9 Polymerisat 71302-83-5	EL50 (72h) >100 mg/L (Desmodesmus subspicatus) OECD 201	LL50 (96h) = 25.8 mg/L (Danio rerio) OECD 203	-	EL50 (48h) =54 mg/L (Daphnia magna) OECD 202		
Ethylbenzol 100-41-4	EC50 72 h 2.6 - 11.3 mg/L (Pseudokirchner iella subcapitata)	LC50 96 h = 4.2 mg/L (Oncorhynchus mykiss semi-static)	EC50 = 9.68 mg/L 30 min EC50 = 96 mg/L 24 h	EC50: 1.8 - 2.4mg/L (48h, Daphnia magna)		
Zinkoxid 1314-13-2	LC 50 (72Hr) 0.136 mg/L	LC50 (96h) =0.7 mg/L (Danio rerio)	-	LC 50 (48Hr) =0.5 mg/l (Ceriodaphnia dubia)	1	1

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Informationen vor.

Angaben zu den Bestandteilen					
Zinkoxid (1314-13-2)					
Methode	Expositionszeit	Wert	Ergebnisse		
			Die Verfahren zur		
			Bestimmung der		
			Bioabbaubarkeit gelten nicht		
			für anorganische Stoffe		

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation Zu diesem Produkt liegen keine Daten vor.

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Xylol	3.15	15
1330-20-7		
Essigsäureethylester	0.6	30
141-78-6		
Kohlenwasserstoffharz, C9 Polymerisat 71302-83-5	6.3	-
Ethylbenzol 100-41-4	3.2	15

MEM DICHT-FIX-SPRAY

Ersetzt version vom: 01-Dez-2021

Überarbeitet am 05-Jan-2022 Revisionsnummer 4.05

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung Das Produkt enthält keine Substanz(en), die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Xylol	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
1330-20-7	
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere, <0.1%	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Benzol 64742-48-9	
	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Essigsäureethylester	
141-78-6	PBT-Beurteilung wird nicht angewendet
Titandioxid	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
13463-67-7	PBT-Beurteilung wird nicht angewendet
Ethylbenzol	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
100-41-4	
Zinkoxid	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
1314-13-2	PBT-Beurteilung wird nicht angewendet

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Gemäß den lokalen Verordnungen

entsorgen.

Kontaminierte Verpackung Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht

schneiden, anstechen, oder schweißen.

Europäischer Abfallkatalog 08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere

gefährliche Stoffe enthalten

16 05 04* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich

Halonen)

15 01 04 Verpackungen aus Metall

Sonstige Angaben Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das

Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Hinweis: Nicht gefrieren lassen.

Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1950

14.2 Ordnungsgemäße DRUCKGASPACKUNGEN

Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen 2 **Kennzeichnungen** 2.1

GCLP; Deutschland - DE Seite 14/17

MEM DICHT-FIX-SPRAY

Ersetzt version vom: 01-Dez-2021

Überarbeitet am 05-Jan-2022 Revisionsnummer 4.05

14.4 Verpackungsgruppe Nicht reguliert

Beschreibung UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2, (D)

14.5 UmweltgefahrenNicht zutreffend14.6 Sondervorschriften190, 327, 344, 625

Klassifizierungscode 5F Tunnelbeschränkungscode (D) Begrenzte Menge (LQ) 1 L

IMDG

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1950

14.2 Ordnungsgemäße DRUCKGASPACKUNGEN

Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen 2.1

14.4 Verpackungsgruppe Nicht reguliert

Beschreibung UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

14.5 Meeresschadstoff NP

14.6 Sondervorschriften 63,190, 277, 327, 344, 381, 959

Begrenzte Menge (LQ) See SP277 EmS-Nr F-D, S-U

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens Nicht zutreffend

und gemäß IBC-Code

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1950

14.2 Ordnungsgemäße AEROSOLE, ENTZÜNDBAR, WELCHE STOFFE DER UNTERKLASSE 6.1,

Versandbezeichnung VERPACKUNGSGRUPPE III ENTHALTEN

14.3 Transportgefahrenklassen 2.1

14.4 Verpackungsgruppe Nicht reguliert

Beschreibung UN1950, AEROSOLE, ENTZÜNDBAR, 2.1

14.5 UmweltgefahrenNicht zutreffend14.6 SondervorschriftenA145, A167, A802

Begrenzte Menge (LQ) 30 kg G **ERG-Code** 10L

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Prüfen, ob Maßnahmen der Richtlinie 94/33/EG zum Jugendarbeitsschutz ergriffen werden müssen.

Richtlinie 92/85/EG zum Schutz von schwangeren und stillenden Frauen am Arbeitsplatz beachten

Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

EU-REACH (1907/2006) - Annex XVII Verwendungsbeschränkungen

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII).

MEM DICHT-FIX-SPRAY

Ersetzt version vom: 01-Dez-2021

Überarbeitet am 05-Jan-2022 Revisionsnummer 4.05

Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV)

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Nationale Vorschriften

Deutschland

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV, Deutschland)

Brennbare Flüssigkeit (R10), GefStoffV: Anhang III Nr. 1 (Brand- und Explosionsgefahren) und § 7 Abs. 3 beachten

Wassergefährdungsklasse (WGK) deutlich wassergefährdend (WGK 2)

Lagerklasse nach TRGS 510 Lagerklasse 2B : Aerosole

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen sind für Stoffe > 10 t/a von den jeweiligen REACH-Registranten durchgeführt worden; für das vorliegende Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H335 - Kann die Atemwege reizen

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Legende

TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert)

STEL STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition)

Grenzwert Grenzwert
* Hautbestimmung

SVHC Besonders besorgniserregende Stoffe

PBT Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Chemikalien

GCLP; Deutschland - DE

Seite 16 / 17

MEM DICHT-FIX-SPRAY

Ersetzt version vom: 01-Dez-2021

Überarbeitet am 05-Jan-2022 Revisionsnummer 4.05

vPvBSehr Persistente und sehr biokumulative (vPvB) ChemikalienSTOT RESpezifische Zielorgantoxizität - Wiederholte ExpositionSTOT SESpezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition

EWC Europäischer Abfallkatalog

Fachliteratur und Datenquellen Es liegen keine Informationen vor

Hergestellt durch Produktsicherheit

Überarbeitet am 05-Jan-2022

Angabe von Änderungen

Hinweis zur Überarbeitung SDB-Abschnitte aktualisiert: 2, 3, 8, 11, 12, 15.

Schulungshinweise Beim Arbeiten mit Gefahrstoffen ist eine regelmäßige Schulung der Mitarbeiter

gesetzlich vorgeschrieben

Weitere Angaben Es liegen keine Informationen vor

Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts